GST 2300 FA / GST 4500 FA
(Funk - Automatik)

Betriebsanleitung Gelenkspieltester

Artikel-Nr. 2000616061 – Version 6.0

hydraulisch bewegte Prüfplatten mit Option Einbaurahmen

Handlampe mit Funk-Fernsteuerung

CARTEC®

Inhaltsverzeichnis

KAPITEL	SEITE
1. EINLEITUNG	**3**
1.1 Über dieses Handbuch	3
1.2 Hersteller	3
1.3 Kurzbeschreibung des Gelenkspieltesters	4
2. INBETRIEBNAHME	**5**
3. BEDIENUNG DER PRÜFLAMPE	**6**
4. DIE PRÜFMODI	**7**
4.1 Die Einzelsteuerung	7
4.2 Der Gleichlauf	9
4.3 Der Gegenlauf	10
5. TECHNISCHE DATEN	**11**
5.1 Technische Daten GST 2300 FA	11
5.2 Technische Daten GST 4500 FA	12
5.3 Hydrauliköl	13
6. FEHLERSUCHE	**13**
7. WARTUNG	**14**
8. ENTSORGUNG	**14**
8.1. Anleitung zur Entsorgung in EU-Mitgliedsstaaten	14

1. Einleitung

1.1 Über dieses Handbuch

Wir beglückwünschen sie zum Kauf Ihres Gelenkspieltesters **GST 2300 FA / GST 4500 FA**.

In der vorliegenden Betriebsanleitung finden Sie alle Angaben, die für die tägliche Arbeit mit Ihrem Gelenkspieltester wichtig sind. Snap-on-Produkte zeichnen sich u. a. durch stetige Weiterentwicklung aus.

1.2 Hersteller

Snap-on Equipment GmbH
Testing Division
Konrad-Zuse-Straße 1
D-84579 Unterneukirchen

Telefon +49-86 34/6 22-0
Telefax: +49-86 34/55 01

1.3 Kurzbeschreibung des Gelenkspieltesters

Mit dem Gelenkspieltester **GST 2300 FA / GST 4500 FA** ist es Ihnen möglich, einfach und zügig Fehler an der Achsaufhängung zu entlarven.

Die Bedienung bzw. Verschiebung der beiden Prüfplatten beim **GST 2300 FA / GST 4500 FA** erfolgt mittels der Prüflampe via Funkfernbedienung.

Die Platten können auch im Automatikmodus gefahren werden, so dass man sich nur auf die Untersuchung des Fahrzeugs konzentrieren kann.

Um etwaige Störungen auszuschließen, sind folgende Punkte zu berücksichtigen:

- Geräte vor Nässe und Feuchtigkeit schützen!
- Geräte an geeignetem Stromnetz anschließen!
- Max. zulässige mechanische und hydraulische Belastung nicht überschreiten!

ACHTUNG:

Inbetriebnahme und Reparaturen dürfen nur von autorisiertem Personal durchgeführt werden!

Bei unsachgemäßer Behandlung oder mutwilliger Zerstörung kann kein Garantieanspruch geltend gemacht werden!

Elektroarbeiten dürfen nur von einer Elektrofachkraft und von autorisiertem Personal durchgeführt werden!

Der Betrieb bzw. die Benützung des GST 2300 FA / GST 4500 FA ist nur unterwiesenen Personen gestattet!

Es dürfen keine Kfz über längere Zeit auf der Anlage parken!

Das Abdeckglas der Prüflampe kann sich bei längerem Betrieb erhitzen!

2. Inbetriebnahme

Der Gelenkspieltester **GST 2300 FA / GST 4500 FA** ermöglicht die optische Kontrolle von Gelenken, Buchsen, Federbolzen und Lagern zur Feststellung unzulässiger Gelenkspiele oder Abnützungen.

Durch Einschalten der Steuerbox anhand des Schlüsselschalters wird der GST 2300 FA / GST 4500 FA in Betrieb genommen. Um die Prüflampe einzuschalten, muss der kleine Wippschalter auf die Stellung „ON“ gedrückt werden.

Mit einem Fingerdruck auf die Schalter der Prüflampe setzen Sie die Prüfplatten in Bewegung. Wird die entsprechende Taste wieder losgelassen, fährt die Prüfplatte wieder zu-rück.

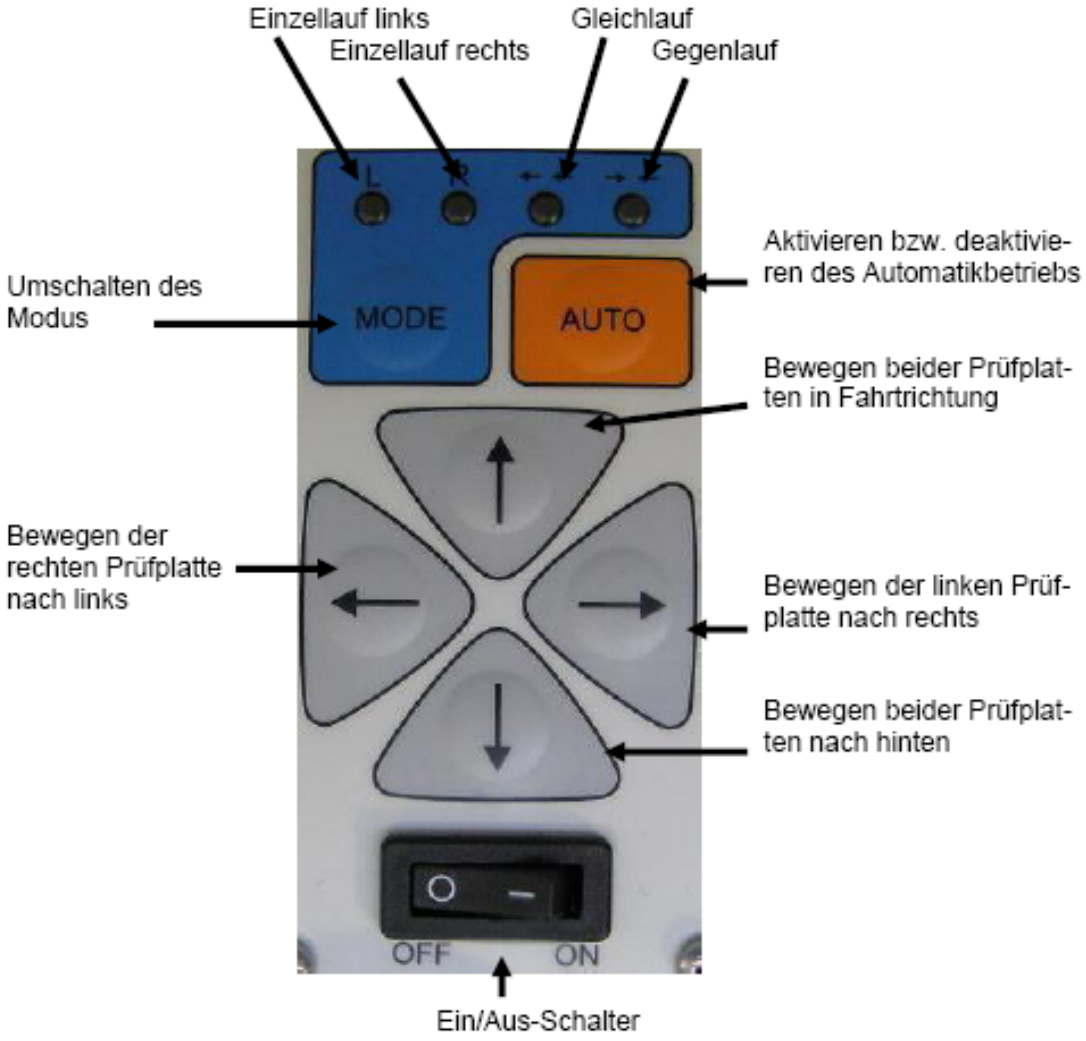
Bei Auswahl des Automatikbetriebs bewegen sich die Prüfplatten automatisch in der gewählten Richtung hin und her. Der Automatikbetrieb ist für Einzelsteuerung, Gleichlauf oder Gegenlauf verfügbar.

Mit dem Lichtstrahl der Prüflampe wird die zu prüfende Stelle beleuchtet.

3. Bedienung der Prüflampe

Die Bedienung der Prüfplatten erfolgt anhand der Prüflampe.

Die Tasten haben folgende Funktionen:



Funktionen der Lampen:
Im Manuellbetrieb **leuchtet** die entsprechende Lampe der gerade ausgeführten Funktion.

Im Automatikbetrieb **leuchtet** die entsprechende Lampe der gerade ausgeführten Funktion **nicht**, alle anderen Lampen leuchten.

4. Die Prüfmodi

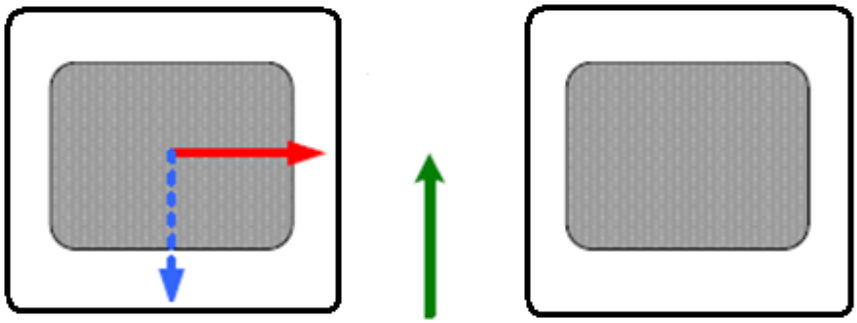
Mit dem **GST 2300 FA / GST 4500 FA** sind verschiedene Prüfmodi möglich.

ANMERKUNG:
Der Modus kann nur weitergeschaltet werden, wenn das Aggregat nicht mehr läuft.

4.1 Die Einzelsteuerung

Nach dem Einschalten der Prüflampe ist die linke (in Fahrtrichtung) Prüfplatte aktiv. Dies wird durch Leuchten der LED „L“ angezeigt.

Mit den Tasten kann die linke Prüfplatte nun bewegt werden. Wird die jeweilige Steuertaste losgelassen, fährt die Prüfplatte automatisch zurück in die Ausgangsstellung (siehe Grafik unten).

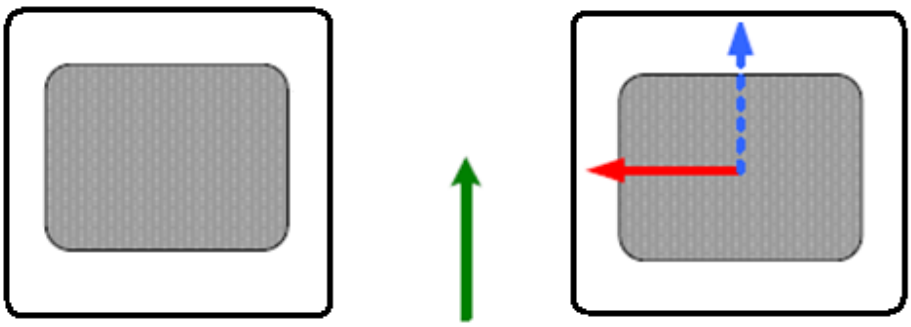


Schematische Darstellung der Bewegungsrichtungen

Durch Drücken der Taste **AUTO** wird die Prüfplatte in vertikaler Richtung im Automatikbetrieb gefahren. Dies kann durch nochmaliges Drücken der Taste **AUTO** wieder beendet werden.

Durch Drücken der Taste **MODE** wird auf die rechte Prüfplatte umgeschaltet. Die LED „R“ leuchtet.

Mit den Tasten kann die rechte (in Fahrtrichtung) Prüfplatte nun bewegt werden. Wird die jeweilige Steuertaste losgelassen, fährt die Prüfplatte automatisch zurück.



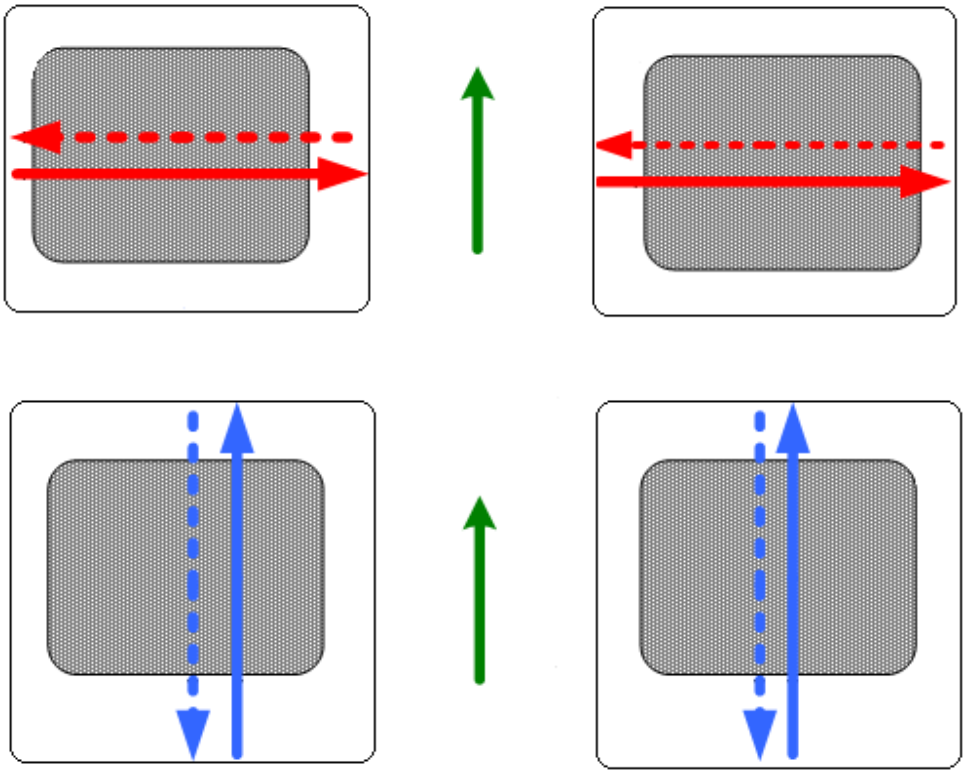
Schematische Darstellung der Bewegungsrichtungen

Durch Drücken der Taste **AUTO** wird die Prüfplatte in vertikaler Richtung im Automa-tikbetrieb gefahren. Dies kann durch nochmaliges Drücken der Taste **AUTO** wieder beendet werden.

4.2 Der Gleichlauf

Durch Drücken der Taste **MODE** kann auf Gleichlauf geschaltet werden. Die LED „← ← „ leuchtet.

Jetzt können die Prüfplatten mit den Tasten parallel in die gewünschte Richtung bewegt werden. Wird die jeweilige Steuertaste losgelassen, fahren die Prüfplatten automatisch in die Ausgangsstellung zurück.



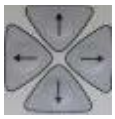
Schematische Darstellung der Bewegungsrichtungen

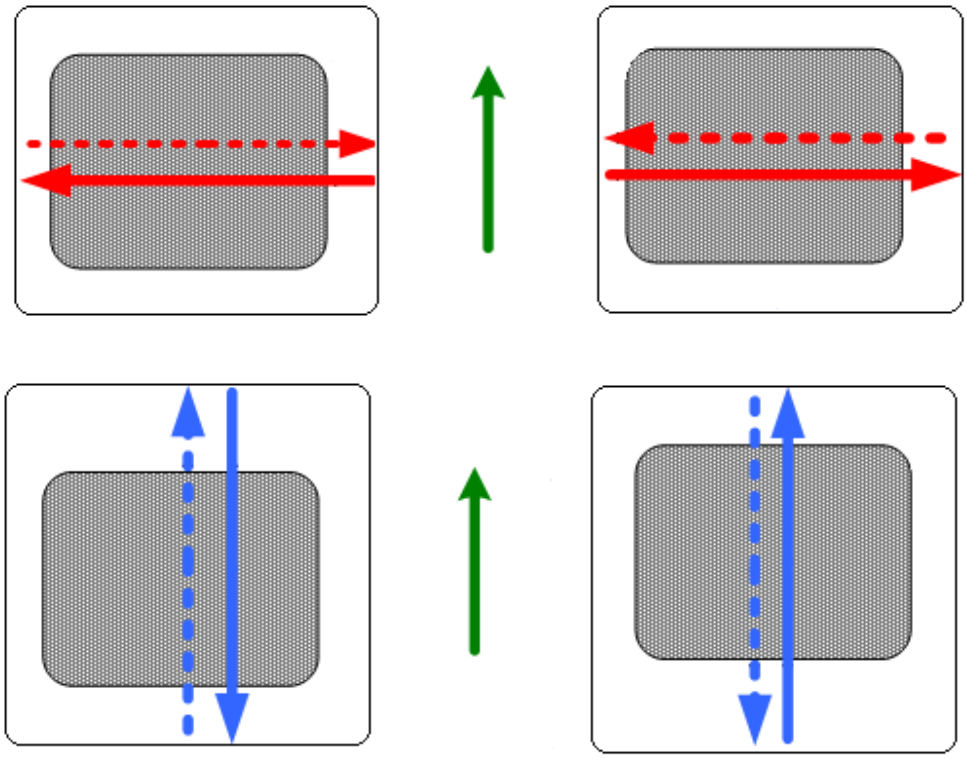
Durch Drücken der Taste **AUTO** werden die Prüfplatten im Automatikbetrieb in vertikaler Richtung gefahren.

Der Automatikbetrieb kann durch nochmaliges Drücken der Taste **AUTO** wieder beendet werden.

4.3 Der Gegenlauf

Durch Drücken der Taste **MODE** kann auf Gegenlauf geschaltet werden. Die LED „→ ←“ leuchtet.

Jetzt können die Prüfplatten mit den Tasten  gegenläufig in die gewünschte Rich-tung bewegt werden. Wird die jeweilige Steuertaste losgelassen, fahren die Prüfplatten automatisch in die Ausgangsstellung zurück.



Schematische Darstellung der Bewegungsrichtungen

Durch Drücken der Taste **AUTO** werden die Prüfplatten im Automatikbetrieb in vertikaler Richtung gefahren.

Der Automatikbetrieb kann durch nochmaliges Drücken der Taste **AUTO** wieder beendet werden.

5. Technische Daten

5.1 Technische Daten GST 2300 FA

Allgemein		
Achsgewicht	(t)	4
Temperaturbereich	(°C)	0 bis +70
Prüfgeschwindigkeit 2-Plattenbetrieb	(mm/sec.)	50
Prüfweg pro Prüfplatte	(mm)	50
Schalteinheit		
Höhe x Breite x Tiefe	(mm)	280 x 200 x 110
Gewicht	(kg)	3
Hydraulikaggregat		
Länge x Breite x Höhe	(mm)	650 x 225 x 230
Gewicht	(kg)	26
Leistung	(kW)	1,5
Betriebsdruck	(bar)	170
Ölfüllmenge	(L)	6
Betriebskraft	(kN)	11
Energieversorgung		
Netz	(V)	3/N/PE 230/400 V AC
Frequenz	(Hz)	50 / 60
Absicherung	(A)	10
Mechanik		
Länge x Breite x Höhe	(mm)	663 x 663 x 90
Gewicht	(kg)	81

5.2 Technische Daten GST 4500 FA

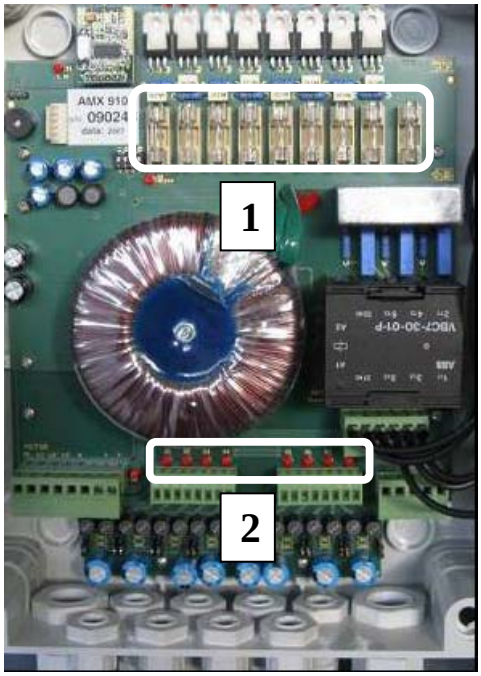
Allgemein		
Achsgewicht	(t)	20
Temperaturbereich	(°C)	0 bis +70
Prüfgeschwindigkeit Einzelbetrieb	(mm/sec.)	60
Prüfweg pro Prüfplatte	(mm)	≥100
Schalteinheit		
Höhe x Breite x Tiefe	(mm)	280 x 200 x 110
Gewicht	(kg)	3
Hydraulikaggregat		
Länge x Breite x Höhe	(mm)	650 x 225 x 230
Gewicht	(kg)	26
Leistung	(kW)	2,2
Betriebsdruck	(bar)	170
Ölfüllmenge	(L)	6
Betriebskraft	(kN)	≥30
Energieversorgung		
Netz	(V)	3/N/PE 230/400 V AC
Frequenz	(Hz)	50 / 60
Absicherung	(A)	10
Mechanik		
Länge x Breite x Höhe	(mm)	880 x 1030 x 145
Gewicht	(kg)	150

5.3 Hydrauliköl

Nur Hydrauliköl nach DIN51524 verwenden**.**
Temperaturbereich: -20°C bis +80°C
Viskositätsbereich: min 10mm/s bis max. 380mm/s

ACHTUNG: **Öl nur über Filter (Feinheit 20µ) einfüllen.**

6. Fehlersuche



1. Überprüfung dieser 9 Sicherungen, falls Austausch notwendig 1,25 - 1,5 A.
2. Prüfen anhand dieser 8 LED, damit bei der Steuerung über die Fernbedienung die entsprechenden LED für links / rechts leuchten. Falls eine LED nicht leuchtet, kann einer der 8 Thyristoren defekt sein. Wenn alle 8 LED nacheinander angesteuert werden, ist wahrscheinlich eine Spule auf dem Aggregat defekt.

7. Wartung

Obwohl dieser Gelenkspieltester robust gebaut und konstruiert ist, wird empfohlen, alle 12 Monate von einer befähigten Person Wartungsarbeiten ausführen zu lassen.

Zwischen den Service-Intervallen sollte der Bediener routinemäßig Hydrauliköl-Lecks prüfen, Schmutz, Steine und andere Hindernisse im Bereich um die Prürplatten entfernen, um eventuelle Schäden zu vermeiden.

8. Entsorgung

Wenn das Gerät entsorgt werden soll, setzen Sie sich bitte mit Ihrem Händler in Verbindung und fragen Sie ihn nach einem Preisangebot bzw. nach den Bestimmungen zur Entsorgung des Geräts.

8.1. Anleitung zur Entsorgung in EU-Mitgliedsstaaten

Für elektrische und elektronische Geräte

Für die Entsorgung des Geräts am Ende seiner Lebensdauer gelten folgende Vorschriften:

1. Das Gerät darf NICHT als Hausmüll entsorgt werden, sondern muss dem Sondermüll zugeführt werden.
2. Informieren Sie sich bei Ihrem Händler über die Müllsammelzentren, die zur ordnungsgemäßen Entsorgung befugt sind.
3. Befolgen Sie die Richtlinien für die ordnungsgemäße Behandlung von Müll, um mögliche Gefahren für die Umwelt und für die Gesundheit zu vermeiden.

Dieses Symbol zeigt an, dass es Pflicht ist, elektrische und elektronische Geräte nach der Verschrottung dem Sondermüll zuzuführen